**Die Mainhöhe erstrahlt in neuem Glanz**

**Umzug des Bürgertreffs, Abschluss der Modernisierungsarbeiten und neuer Kleinkinderspielplatz: Im Quartier MAINHÖHE hat sich baulich einiges im Jahr 2021 getan. Der nächste Schritt dreht sich rund um das Parken und Mobilität.**

Kelsterbach – Die Mainhöhe erstrahlt nach den gemeinschaftlichen Baumaßnahmen der Stadt Kelsterbach und der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) in neuem Glanz. Die letzten Modernisierungsarbeiten an den Bestandgebäuden der NHW sind fertiggestellt. Die Zeilenbauten sind nun umweltfreundlich an das örtliche Blockheizkraftwerk angeschlossen. Der Außenbereich wurde neu und barrierefrei gestaltet und im Quartier Mainhöhe ist ein neuer Kleinkinderspielplatz mit Treff- und Aufenthaltsraum für die gesamte Bewohnerschaft entstanden, der trotz anfänglicher Verzögerung noch vor Winteranbruch fertig wurde. Jetzt warten Bäume, Rasen, Sitzbänke und Spielgeräte auf Wärme und Sonne, um endlich in Grün zu erstrahlen und genutzt werden zu können.

Die neue Grünfläche grenzt jetzt unmittelbar an den neuen Standort des Bürgertreffs. Dafür mussten einige Parkplätze weichen. Denn mit der Neugestaltung der Fläche wurden die zentral im Wohnquartier liegenden 25 Stellplätze überwiegend neu verteilt. Ein Großteil der Parkplätze wurde während der Modernisierungs- und Bauarbeiten bestmöglich durch Ausnahmeregelungen und Neubau weiterer Stellflächen kompensiert. Im Sinne des Klimaschutzes wurden die Außen- und Freianlagen des Quartiers neu angelegt und neben der Errichtung von Fahrradabstellplätzen vor den Hauseingängen alternative, umweltfreundliche Angebote zum eigenen Auto geschaffen. In unmittelbarer Nähe zum Bürgertreff besteht jetzt ein Car-Sharing-Angebot. Ebenso neu: die E-Lastenfahrräder, die zentral jeder Bewohnerin und jedem Bewohner gegen ein kleines Entgelt zur Verfügung stehen. Gutscheine und Gutschriften sollen die Nutzung vereinfachen und zum Ausprobieren anregen. Diese Angebote verbessern die Mobilität aller im Quartier, egal ob mit oder ohne Auto. „Wir versuchen gemeinsam attraktive Alternativen im Sinne des Klimaschutzes zum zweiten oder gar zum dritten PKW pro Haushalt zu schaffen“, so Bürgermeister Manfred Ockel und Servicecenterleiter Tobias Bundschuh gemeinsam.

Nach den Planungspapieren sind derzeit neun Stellplätze weniger im Quartier Mainhöhe für die Bewohnerschaft vorhanden, dafür wurden die Stellplätze entsprechend den neuen Anforderungen auf 2,50 m Breite angepasst. Bis zur Fertigstellung des Neubaus mit Tiefgarage an der Rüsselsheimer Straße durch die NHW hat die Stadt Kelsterbach daher gegenüber dem Kreisverkehr eine Schotterfläche als Zwischenlösung für Mieterinnen und Mieter der Hausnummern 1,3 und 5 eingerichtet. Mit Fertigstellung des Neubaus kann die Anwohnerschaft der Mainhöhe dann auf Wunsch einen Tiefgaragen-Stellplatz anmieten.

Aktuell leidet das Quartier trotz der vorhandenen und neugeschaffenen Alternativen unter falschgeparkten Pkw. Diese stehen im Straßenraum, auf Gehwegen, vor Eingängen, im Wendebereich oder sogar in Feuerwehrzufahrten und gefährden damit andere – insbesondere Kinder, Zufußgehende und Radfahrende. Nachdem die Entwicklung eine Zeitlang abgewartet wurde – alles muss sich erstmal finden – wird nun aus Gründen der Sicherheit sowie zur Sicherstellung der Zufahrt bei Rettungseinsätzen die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung (StVO) wieder stringent eingefordert. „Durch die falsch geparkten Fahrzeuge kommt es in Noteinsätze zur schwerwiegenden Behinderung der Rettungskräfte oder zwingt Fußgänger, darunter insbesondere Kinder, auf die Straße auszuweichen,“ erklärt Bürgermeister Manfred Ockel. „Die Beachtung der StVO und Einhaltung der Parkregeln ist unabdingbar, um alle Bewohner aus dem Quartier zu schützen.“

Die NHW feiert ihren 100. Geburtstag. Weitere Infos unter [www.100jahrenhw.de](http://www.100jahrenhw.de).

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 800 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Rund 1.700 Wohnungen befinden sich direkt in Darmstadt, Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die NHW arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)